

## 1. Stellenwert des Radverkehrs in der Gemeinde

*Welchen Stellenwert und welche Rolle ordnet die ÖDP dem Radverkehr in Bad Zwischenahn zu? Wie äußert sich das in Ihrer politischen Arbeit?*

Für uns als ökologische Partei hat der Radverkehr einen sehr hohen Stellenwert. Wir stehen für einen konsequenten Schutz unserer Umwelt. Der Erhalt der Natur als unser aller Lebensgrundlage ist uns Verpflichtung. In unserem Kommunalwahlprogramm für die Gemeinderatswahl haben wir dem Radverkehr eine eigenen Schwerpunktbereich unter der Überschrift „Fahrradkommune“ gegeben.

Fahrradfahren hat in Bad Zwischenahn eine große Bedeutung für die Freizeitgestaltung und den Tourismus. Auch ist Radfahren gut für das Klima und für die eigene Gesundheit. Leider gilt Letzteres in Bad Zwischenahn nur stark eingeschränkt, denn hier ist Fahrradfahren heute vor allem eines: super gefährlich. Viel zu lange haben Politik und Verwaltung unserer Gemeinde an veralteten Verkehrskonzepten festgehalten. Auch das kürzlich verabschiedete neue Verkehrskonzept für Bad Zwischenahn ist wenig ambitioniert und kein großer Wurf: dem Autoverkehr wird nach wie vor Vorfahrt eingeräumt.

Unsere konkreten Ziele für einen deutlich verbesserten Radverkehr in Bad Zwischenahn lauten:

- ✓ Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen e.V.
- ✓ Umbau der Infrastruktur, so dass das Fahrrad innerorts zum sicheren und schnellsten Verkehrsmittel wird
- ✓ Modernisierung des Bad Zwischenahner Radwegenetzes bis 2026
- ✓ Entwicklung eines Express-Radnetzes über die Gemeindegrenzen hinaus: Anbindung der Ortsteile & Landkreis-Gemeinden
- ✓ Absolute Priorisierung von Fahrrad & ÖPNV
  - Umwidmung von KFZ-Fahr- und Parkstreifen
  - Optimierung von Ampeln und Ampelschaltungen
  - Winterdienst zuerst auf Radwegen und Busspuren

## 2. Mobilitätswende

*In welchem Umfang möchte Ihre Partei den Anteil des motorisierten Individualverkehrs am Gesamtverkehr senken und welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung dieses Ziels können die Wähler\*innen von der ÖDP in den nächsten fünf Jahren erwarten?*

Viele junge Bürgerinnen und Bürger auch in Bad Zwischenahn machen mit den Fridays-for-Future-Aktivitäten die drängenden Probleme des Klimawandels deutlich und fordern schnelles und konsequentes Handeln. Zukunftsthemen wie Artenschutz oder eine Energie- und Verkehrswende bekommen heute breite Rücken- deckung in der Bevölkerung. Kern einer klimaverträglichen Neuausrichtung unserer Gemeinde ist ein vielfältiges, ökologisches Mobilitäts-Angebot. Es ermöglicht - je nach Bedarf - eine optimale Lösung durch Bus- und Bahnverbindungen, Car-Sharing und Bike-Sharing. Viele Bad Zwischenahner pendeln täglich, hauptsächlich - aber nicht nur - nach Oldenburg. Für Klima und Umwelt wären Bus und Bahn die bevorzugte Wahl. Wir wollen eine intensive Überarbeitung unserer ÖPNV-Infrastruktur, um das öffentliche Angebot zukunftsfähig aus- zubauen. Da hilft es nicht, mal die eine oder andere neue Linie einzuführen. Es braucht viele mutige Lösungen, um eine ganzheitliche Verkehrswende voranzubringen: Ausbau und Unterstützung des Bürger- busses, Busse im 20-Minutentakt, so dass verspätete Anschlussverbindungen nicht wirklich stören, und das Ganze natürlich auch noch abends. Außerdem: Busspuren und eine durchgängig funktionierende Priori- sierung an Ampeln, um Stauschwerpunkte zu umfahren. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Menschen ohne Auto und ältere Bürger, die nicht mehr mit dem Rad unterwegs sein können, sich problemlos im öffent- lichen Raum bewegen können. Und dass – wo möglich – mehr und mehr Menschen Bus und Bahn dem Auto vorziehen - einfach, weil es bequemer und praktischer ist.

Das sind unsere Ziele für die Zukunft:

- ✓ Planung eines großzügigen, überdachten und beleuchteten Fahrradparkplatzes am Bahnhof
- ✓ Einrichtung digitaler Anzeigetafeln an ausgewählten Bushaltestellen (z.B. ZOB, BBS in Rostrup)
- ✓ Ausbau und Unterstützung des Bürgerbusses
- ✓ Busspuren zur Umfahrung von PKW-Staus
- ✓ Busse nach Oldenburg und Westerstede im 20-Minuten-Takt
- ✓ kostenloser ÖPNV für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende
- ✓ Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in hoher Qualität mit Vorrang von Radwegen bei der Wegesanierung
- ✓ Radschnellwege für wichtige Verbindungen in unserer Gemeinde und in Nachbarkommunen
- ✓ Bevorzugung des Radverkehrs an Kreuzungen
- ✓ Durchsetzung einer Verkehrswende im Gemeindegebiet:
  - Reduktion des motorisierten Individualverkehrs um 50%
  - kein kapazitätserweiternder Straßenneu- bzw. -ausbau
  - Begrenztes Fahrverbot tagsüber an Wochenenden auf der „Meile“ (Peterstraße, In der Horst)
  - Initiative zur landkreisweiten Ausweitung der Ziele

### **3. Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans vor Ort**

*Der Nationale Radverkehrsplan (NRVP) bildet die Grundlage für die Radverkehrspolitik in Deutschland. Bis 2030 sollen sich laut NRVP die gefahrenen Kilometer per Rad im Vergleich zu 2017 verdoppeln. Welche Maßnahmen zur Umsetzung dieser Zielvorgabe wird die ÖDP in den nächsten fünf Jahren initiieren?*

Hierzu als Ergänzung zu den Ausführungen unter 1) und 2): PKW-Verkehr in Bad Zwischenahn muss unattraktiver werden. Da haben wir äußerst ambitionierte Vorstellungen. Auch ist hier eine Verzahnung mit Landes- und Bundespolitik erforderlich. Wir stellen uns konkret eine Reduktion des PKW-Verkehrs um mindestens 50% bis 2035 vor. Auch sollte der PKW-Bestand in Städten auf ein Drittel der heutigen Anzahl bis 2035 vermindert werden. Auch muss die Bauordnung dahingehend verändert werden, dass für Wohnungsneubauten nicht zwingend auch PKW-Stellplätze gebaut werden müssen. Ebenso gehört ein Stopp von Neubau, Ausbau und Planungen für Autobahnen und Fernstraßen zu einem umfassenden Konzept einer Mobilitätswende. Wir kämpfen gemeinsam mit anderen gegen den Bau der A 20!

Im Gegenzug müssen der Radverkehr und ÖPNV deutlich attraktiver gestaltet werden, z.B. einem massiven Ausbau der Rad- und Fußinfrastruktur, mit einer drastischen Erhöhung der Förderung des ÖPNV, einer Erhöhung der Investitionen in ein flächendeckendes Schienennetz auf mindestens das Doppelte und Einführung eines einheitlichen, europaweiten Ticket-Systems für Nah- und Fernverkehr.

*Welche Maßnahmen plant die ÖDP, um die Verkehrssicherheit in Bad Zwischenahn wesentlich zu verbessern?*

Gerade das Sicherheitsgefühl beim Radfahren ist im Kernort von Bad Zwischenahn als sehr kritisch anzusehen. Viele PKW-Fahrer halten sich nicht an den gebotenen Seitenabstand. Hinzu kommt der oft wechselnde Radweg – mal auf dem Bürgersteig, mal auf der Fahrbahn, verbunden mit irritierender Beschilderung bzw. undeutlicher Wegmarkierung. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden! Hier greifen auch unsere konkreten Maßnahmen, wie sie unter Punkt 1) und 2) beschrieben wurden.

*Wie sollen sich die Ausgaben für den Radverkehr in Bad Zwischenahn aus Sicht der ÖDP entwickeln?*

Dazu gehören die konkreten Investitionen u.a. für einen großzügigen, überdachten und beleuchteten Fahrradparkplatz am Bahnhof, die Einrichtung digitaler Anzeigetafeln an ausgewählten Bushaltestellen (z.B. ZOB, BBS in Rostrup), der Ausbau und die Unterstützung des Bürgerbusses und der Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in hoher Qualität mit Vorrang von Radwegen bei der Wegesanierung.

#### **4. Personale Kapazitäten im Bereich Radverkehr**

*Wie wird die ÖDP darauf hinwirken, dass in Bad Zwischenahn genügend Planungskapazitäten für den Ausbau des Radverkehrsnetzes zur Verfügung stehen?*

Die ÖDP befürwortet die Einrichtung einer Vollzeitstelle einer / eines Fahrrad- und Mobilitätsbeauftragten. Eine moderne Mobilitätswende unter dem Schwerpunkt einer Fahrradkommune Bad Zwischenahn erfordert eine neue Priorisierung in der Gemeindeverwaltung. Die bisherige Bearbeitung des Themas Radverkehr hat eher eine Alibifunktion. Das muss sich aus unserer Sicht vollständig ändern. Fahrradverkehr ist weder altbacken noch störend, sondern Aushängeschild einer klimabewussten, modernen Kommune!